

Partyzug nach Ibiza: Exzessive Randalie auf EasyJet-Flug!

Auf einem EasyJet-Flug nach Ibiza kam es zu einem Vorfall mit betrunkenen Passagieren, der die Polizei erforderte. Erfahren Sie mehr über die steigende Gewalt und Alkoholkonsum an Bord von Flügen.



Ibiza, Spanien - Am 16. Mai 2025 kam es auf dem EasyJet-Flug EZY2307 von London-Luton nach Ibiza zu einem Vorfall, der die Probleme des exzessiven Alkoholkonsums unter Passagieren erneut in den Fokus rückt. Die spanische Passagierin Erika Barrachina postete ein virales TikTok-Video mit mehr als 700.000 Aufrufen, in dem sie das Geschehen an Bord schildert. Laut ihrer Beschreibung waren zahlreiche britische Passagiere lautstark am Randalieren, was sowohl für sie als auch für das Flugpersonal äußerst beängstigend war. Barrachina forderte ein sofortiges Alkoholverbot an Bord und kritisierte den übermäßigen Konsum von Alkohol und Drogen.

Der Vorfall verdeutlicht die Problematik des Alkoholkonsums auf Flügen, insbesondere zu beliebten Urlaubszielen wie den Balearen, wo sich solche Vorkommnisse häufen. Die Polizei musste das Flugzeug um 23:30 Uhr bei der Ankunft auf Ibiza in Empfang nehmen, da die Situation mit einer Gruppe von störenden Passagieren eskaliert war. EasyJet bestätigte die Geschehnisse und betonte, dass das Personal für derartige Situationen geschult sei und dass Störverhalten im Flugzeug nicht toleriert wird.

Zunehmende Gewalt an Bord

Das Thema Gewalt und störendes Verhalten in Flugzeugen ist nicht neu. Wie das Bundesamt für Zivilluftfahrt (Bazl) berichtet, ist die Zahl der Vorfälle an Bord von Schweizer Airlines im Jahr 2024 um 30 Prozent im Vergleich zu 2023 gestiegen. Insgesamt wurden 1730 Vorfälle verzeichnet, darunter Widersetzungen gegenüber dem Flugpersonal und exzessiver Alkoholkonsum.

Die häufigsten Vorfälle umfassten:

- Widersetzungen von Anweisungen des Flugpersonals: 432 Fälle
- Entgleisungen gegenüber Flight Attendants: 360 Fälle
- Missachten des Rauchverbots: 308 Fälle
- Exzessiver Alkohol- oder Drogenkonsum: 201 Fälle
- Gewalt: knapp 100 Fälle

Im Kontext der Diskussion über den Alkoholkonsum an Bord fordert Ryanair-Chef Michael O Leary strengere Regeln an Flughäfen. Er schlägt vor, dass Passagiere pro Flug nur zwei alkoholische Getränke konsumieren sollten. In einigen US-Fluglinien sind bereits alkoholische Getränke in der Holzklasse verboten.

Der Vorfall auf dem EasyJet-Flug wirft ein Schlaglicht auf ein anhaltendes Problem im Luftverkehr: den exzessiven Konsum von Alkohol durch Reisende. Bereits 2017 forderte die damalige

Tourismusbeauftragte der Balearen ein EU-weites Alkoholverbot auf Flügen und in Flughäfen, um der steigenden Gewaltrate und den Störungen im Flugzeug entgegenzuwirken. Die jüngsten Geschehnisse zeigen, dass diese Diskussion nach wie vor aktuell ist und dringend angegangen werden muss.

Die Berichte über solche Vorfälle und die alarmierenden Statistiken zum Verhalten von Passagieren machen deutlich, dass sowohl Airlines als auch gesetzgebende Stellen gefordert sind, Maßnahmen zu ergreifen, um die Sicherheit und das Wohlbefinden aller Fluggäste zu gewährleisten.

Für weitere Details über den Vorfall auf dem EasyJet-Flug lesen Sie mehr hier: watson.de und über die allgemeinen Sicherheitsbedenken hier: 20min.ch.

Details	
Ort	Ibiza, Spanien
Quellen	• www.watson.de • www.20min.ch

Besuchen Sie uns auf: eine-reise.de